

Methodische Hilfestellung für den Ortschronisten zur Arbeit im Landeshauptarchiv Schwerin

Gliederung:

- 0. Bibliotheken, Archive, mündliche Quellen**
- 1. Prüfung der Zugehörigkeit des Ortes**
- 2. Prüfung der Quellen im Landeshauptarchiv**
 - 2.1 Literatur zum Ort**
 - 2.2 Urkunden**
 - 2.3 Aktenbestände**
 - 2.4 Karten, Pläne, Bilder, Wappen, Siegel, Notgeld**
- 3. Fotoauftrag**
- 4. Anfertigung der Ortschronik und Abgabe Belegexemplar**
- 5. Quellenangaben**
 - 5.1 Quellenzitat**
 - 5.2 Ausgewählte, im Landeshauptarchiv Schwerin
vorhandene Ortschroniken**

0. Bibliotheken, Archive, mündliche Quellen

Bevor die Suche nach Quellen in den Archiven beginnt, sollte in der Stadt-, Kreis- und Amtsbibliothek und dann in der Landes- bzw. Universitätsbibliothek nach Literatur über den Ort recherchiert werden (Landesbibliothek Mecklenburg-Vorpommern, Johannes-Stelling-Straße 29, 19053 Schwerin).

Ältere Bürger des Ortes liefern sehr oft wichtige Informationen zur Ortsgeschichte und verwahren Fotos, Zeitungsausschnitte u. a. Dokumente zur Ortsgeschichte.

Die Pressearchive von SVZ, Ostseezeitung und Nordkurier können ebenfalls genutzt werden.

Über das Internet - www.gbv.de - ist der Zugang in den Gemeinsamen Verbundkatalog (GVK) mit über 22 Millionen Titeln (Bücher, Zeitschriften, Aufsätze, Datenträger usw.) möglich.

1. Prüfung der Zugehörigkeit des Ortes

Eine Prüfung nach Zugehörigkeit des Ortes zum Landesteil Mecklenburg-Schwerin oder Mecklenburg-Strelitz sowie nach Grundeigentum/Status als zum Domanium (landesherrliche Domäne) zu einem Klosteramt, zur Ritterschaft (ritterschaftliche und übrige Landgüter), zu einer Stadt/Universität (Kämmerei- und Ökonomiegut) oder zur Kirche gehörig, ist der 1. Schritt innerhalb der Recherche im Landeshauptarchiv. Die Kreiszugehörigkeit des Ortes ist aktuell beim Amt/Landkreis zu erfragen.

2. Prüfung der Quellen im Landeshauptarchiv Schwerin

2.1 Literatur zum Ort

Die Dienstbibliothek als Handbibliothek stellt Literatur zur Ortsgeschichte (allgemein und, soweit vorhanden, speziell) im Lesesaal zur Nutzung zur Verfügung.

Literatur zur Methode der Erarbeitung einer Ortschronik ist im Landeshauptarchiv nur teilweise vorhanden. Daher ist dem Nutzer anzuraten, diese Literatur vor einem Besuch des Archivs in den o. g. Bibliotheken zu sichten.

Beispiele:

1. Aufgaben und Erfahrungen bei der Führung von Ortschronisten: Arbeitsmaterial für die Fachgruppen Heimatgeschichte/Ortschronik der Gesellschaft für Heimatgeschichte im Kulturbund der DDR, Kulturbund der Deutschen Demokratischen Republik, 1980.
2. Gemeindebeschreibungen und Ortschroniken in ihrer Bedeutung für die Landeskunde/hrsg. von Eugen Reinhard, Stuttgart: Kohlhammer, 1999.

3. Wege zur Chronik, Hrsg.: Landesheimatverband Mecklenburg-Vorpommern, Röpcke, Gabriele, Schwerin 2002.

Standardwerke zur Ortsgeschichte:

1. Staatshandbücher

- Mecklbg.-Schwer. Staatskalender, Begr. v. Friedrich August (v.) Rudloff. 1776-1918; fortgesetzt als: Mecklbg.-Schwer. Staatshandbuch. Schwerin 1923. 1937. 1930.
- Mecklbg.-Strel. Staatskalender (1873-1898 u. 1910-1915 Hof- und Staatshandbuch). 1792-1915; fortgesetzt als: Mecklbg.-Strel. Staatshandbuch. Neustrelitz 1920. 1926. 1929.
- Staatshandbuch für Mecklenburg. Schwerin 1937. 1938. 1939.

2. Landeskunde und Landesgeschichte

- Schlie, Friedrich: Die Kunst- und Geschichtsdenkmäler des Großherzogtums Mecklenburg-Schwerin, Bd. 1-5, Schwerin 1896-1902.
- Krüger, Georg: Die Kunst- und Geschichtsdenkmäler des Freistaates Mecklenburg-Strelitz, Bd. 1-3, Neubrandenburg 1921.
- Endler, Carl August: Geschichte des Landes Mecklenburg-Strelitz (1701-1933), Hamburg 1935
- Vitense, Otto: Geschichte von Mecklenburg, Gotha 1920, Nachdruck 1990.
- Raabe, Wilhelm: Mecklenburgische Vaterlandskunde, Ludwigslust 1847-1861, 2. verb. Auflage. Bd. 1-3. Bearb. v. Gustav Quade, Wismar 1894-1896.
- Heeß, Wilhelm: Geschichtliche Bibliographie von Mecklenburg, T. 1-3, Rostock 1944 (mit Ortsregister). Nachträge, Ergänzungen, Berichtigungen. Ges. v. Gerhard Baarck u. Grete Grewolls, Köln, Weimar, Wien 1992.
- Mager, Friedrich: Geschichte des Bauertums und der Bodenkultur im Lande Mecklenburg, 1955.
- Hamann, Manfred: Mecklenburgische Geschichte von den Anfängen bis zur Landständischen Union von 1523. Köln/Graz 1968.
- Karge, Wolf; Münch, Ernst; Schmied, Hartmut: Die Geschichte Mecklenburgs, Rostock 1993.
- Kühnel, Paul: Die slawischen Ortsnamen in Mecklenburg, Neubrandenburg 1882, (Bibliotheks-)Sign. 5156.
- Haeger, Fritz: Die deutschen Ortsnamen Mecklenburgs seit dem Beginn der Kolonisation, Wismar, 1935, (Bibliotheks-)Sign. 5168.

3. Kartenwerke

- Engel, Franz: Historischer Atlas von Mecklenburg. Köln 1960-1988.
- v. Schmettau, Friedrich Wilhelm Carl: Karte von Mecklenburg und Strelitz. 1780-1794.
- v. Hoinckhusen, Bertram Christian: Ämterkarten von Mecklenburg. Um 1700.
- Landeszentrale für politische Bildung M-V: Atlas von Mecklenburg und Vorpommern. Schwerin 1996.

2.2 Urkunden

Die erste Erwähnung eines Ortes findet sich oft in einer Urkunde. Bis zum Jahre 1400 sind die mecklenburgischen Urkunden durch das Mecklenburgische Urkundenbuch (MUB. Hrsg. v. Verein für Mecklenburgische Geschichte und Altertumskunde, Bd. 1-25 A, Schwerin 1863-1936, Bd. 25 B als Nachdruckausgabe, hrsg. von Hugo und Christa Cordshagen, Leipzig 1977.) und seine Register benutzbar. Für die spätere Zeit muss mittels Regesten und Verzeichnissen recherchiert werden.

2.3 Aktenbestände

Domaniale Orte

Mecklenburg-Schwerin – Bevölkerungsentwicklung

- 2.21 – 4/1 Beichtkinderverzeichnisse
- 2.21 – 4/3 Martinilisten
- 2.21 – 4/4 Volkszählung 1819

Ortsgeschichte/Gehöfte

- 2.22 – 10 Mecklenburg-Schwerinsche Domanialämter (bis 1920) einschl. Domanialämter des Landes Stargard (bis 1701)
- 2.21 – 1 Geheimes Staatsministerium und Regierung (1748/56-1849)
- 5.12 – 3/1 Mecklenburg-Schwerinsches Ministerium des Innern (1849-1945)
- 5.12 – 4 Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten mit nachgeordneten Behörden
- 5.12 – 7 Ministerium für Unterricht, Kunst, geistliche und Medizinalangelegenheiten mit nachgeordneten Behörden und Einrichtungen
- 5.12 – 9 Amts- bzw. Kreisverwaltungen (1921/26-1945)
- 6.12 – 1 Kreisverwaltungen mit Kreistagen (1945-1952)

Mecklenburg-Strelitz

- 4.11 – 1 Mecklenburg-Strelitzsches Staatsministerium und Landesregierung (1701-1908)
- 4.11 – 6 Mecklenburg-Strelitzsches Kammer- und Forstkollegium (1701-1908)
- 4.11 – 17 Mecklenburg-Strelitzsche Domanialämter (1701-1920)
- 4.12 – 3 Ministerium, Abt. des Innern mit Unterabteilungen und nachgeordneten Behörden

- 4.12 – 4 Ministerium, Abt. für Finanzen mit Unterabteilungen und nachgeordneten Behörden

Ritterschaftliche Orte

(vgl. o. (ohne Domanialämter)

zusätzlich:

- 2.12 – 4/2 Lehnwesen
2.21 – 2 Lehnkammer (18. Jh.-1849)
2.26 – 1 Großherzogliches Kabinett (1763-1918/20)
5.12 – 6/2 Ministerium der Justiz, Lehnsregistratur (Lehngüter III) (1849-1945)
2.21 – 3 Regierungs- und Lehnsfikal (ca. 1750-1898)
3.2 – 5 Ritterschaftliche Grundherrschaften (Gutsarchive und Patrimonialgerichtsarchive)
3.2 – 4 Ritterschaftliche Brandversicherungsgesellschaft (1782-1932)
5.12 – 6/3 Grundbuchamt für ritterschaftliche Landgüter Schwerin (1900-1945)

Orte eines Klosteramtes

wie Domanium, Ministerien, Landratsämter, Räte der Kreise sowie zusätzlich:

- 3.2 – 3/1 Landeskloster/Klosteramt Dobbertin
3.2 – 3/3 Landeskloster/Klosteramt Ribnitz

Städte

wie Domanium

zusätzlich:

- 2.12 – 4/3 Städtewesen
2.12 – 3/4 Kirchen und Schulen
3.3 – 1 Landschaft des mecklenburgischen und wendischen Kreises (Vorderstädtisches Archiv) (17. Jh.-1922)

begrenzt:

- 3.3 – 2 Landstädte

2.4 Karten, Pläne, Bilder, Wappen, Siegel, Notgeld

Für alle Orte:

- 12.11 – 1 Mecklenburgkarten und Atlanten
12.11 – 4 Messtischblätter/Topographische Karten (ab 19. Jh.)
12.12 Gemarkungs- und Flurkarten (ab 17. Jh.)
12.3 Baupläne, Risse, Technische und Rekonstruktionszeichnungen ab 18. Jh. (Orte A-Z)
13.1 – 1/1 Bildersammlung Orte Mecklenburg
13.1 – 2 Bildersammlung Personen
13.2 - 1/1 Postkartensammlung Ortsansichten (A-Z) Mecklenburg

- 13.3* Nachlässe von Fotografen
- 13.3 – 1 Mencke & Co., Hamburg-Wandsbek (Mecklenburgische Herrenhäuser 1880-1890)
- 13.3 – 2 Bedau, Walter, Schwerin (geb. 1912)
- 13.3 – 5 Pedersen, Horst, Schwerin, Pressefotograf
- 13.4 – 1 Fotosammlungen der Behörden, Institutionen, Betriebe, Organisationen, Vereinigung der gegenseitigen Bauernhilfe (VdgB)
- 13.5 – 1 Hansa Luftbild GmbH (Mecklenburg 1934-1941)
- 13.5 – 2 WFL (Werbung Photographie Luftbild) Launer GmbH (Nordwestmecklenburg 1994, 2000)
- 13.7 – 1 Städtische und ländliche Gebäude sowie Sanierungsprojekte in M-V (1994-2003)
- 11.6 Wappen
- 11.7 Siegel
- 11.9 Banknoten, Gutscheine, Notgeld

3. Fotoauftrag

Nach Sichtung der Quellen und bei Kopierwunsch derselben kann ein Fotoauftrag in Auftrag gegeben werden.

Die Anfertigung von Direktkopien oder Digitalisaten ist kostenpflichtig (vgl. LAKD-Gebührenordnung vom 25. März 2009, auch einsehbar im Internet unter www.landeshauptarchiv-schwerin.de).

Jede Bildwiedergabe in einer Publikation muss vom Landeshauptarchiv Schwerin genehmigt sowie als solche gekennzeichnet werden. Die Angabe der Quelle „LHA Schwerin, Fotostelle“ ist unbedingt erforderlich.

4. Anfertigung der Ortschronik und Abgabe Belegexemplar

Die Anfertigung der Chronik erfolgt in unterschiedlicher Form. Bei der Verwendung von Quellen aus dem Landeshauptarchiv sind außer dem Archiv stets der Bestand, die Signatur und der Zeitumfang der Akte, Urkunde, des Bildes, Fotos, der Karte u. a. zu benennen.

Ein Belegexemplar der Ortschronik wird dem Landeshauptarchiv für die öffentliche Benutzung im Lesesaal/Dienstbibliothek übergeben.

Muster für Ortschronisten sind einsehbar. Beispiele vgl. Pkt. 5.2.

*) Bei Veröffentlichungen von Fotografien müssen die Urheberrechte der Fotografen berücksichtigt werden.

5. Quellenangaben

5.1 Quellenzitat

Beispiele

Landeshauptarchiv Schwerin (LHAS): 2.22-10/14, Domonialamt Güstrow-Rossewitz, Dalkendorf, Sign. 24 A.

LHAS, 12.12-1 Karten ländlicher Gemarkungen, Kr. Rostock, Kavelstorf, Sign. II^a.

LHAS, 13.3-1 Mencke & Co., Hamburg-Wandsbek (Mecklenburgische Herrenhäuser); Diekhof, Sign. 321

5.2 Ausgewählte, im Landeshauptarchiv Schwerin vorhandene Ortschroniken

1. Chronik der Gemeinde Banzkow: ein Lewitzdorf im Wandel der Zeit, Amt Banzkow 2000, 79 S., Bibliothekssignatur LHAS 102/00.
2. Boltenhagen Ostseebad: Chronik Boltenhagen, Tarnewitz, Redewisch, Wichmannsdorf. Horst Günther, Grevesmühlen 2003, 447 S., Bibliothekssignatur LHAS 1204/04.
3. Friedland, Mecklenburg: Chronik einer Stadt in den Wirren der Geschichte. Peter Hofmann, Friedland/Meckl. 1999, 228 S., Bibliothekssignatur LHAS 27014.
4. Hundorf – 825 Jahre: eine Chronik. Kurt Holst, Seehof 1996, 40 S., Bibliothekssignatur LHAS 27277.
5. Die Geschichte der Gemeinde Lambrechtshagen: Chronik; Lambrechtshagen, Sievershagen, Allershagen, Vorweden-Mönkweden. Reno Stutz, Lambrechtshagen 2003, 123 S., Bibliothekssignatur LHAS 1027/03.
6. Mestlin. Chronik eines mecklenburgischen Dorfes; von der Vorgeschichte bis 1945. Günther Peters, Andrea Matischewski, Dieter Garlin, Mestlin 2001, 120 S., Bibliothekssignatur LHAS 281/01.
7. Chronik des Dorfes Toddin. Thea Spindler, Eberhard Spindler, Toddin 1994, 44 Bl., Bibliothekssignatur LHAS 1068/03.
8. Zarchlin: Chronik eines mecklenburgischen Dorfes; 1253-2003. Ruth Pietsch, Plau am See 2003, 50 S., Bibliothekssignatur LHAS 928/03.

Diese Chroniken sind nicht ausleihbar. Sie können im Lesesaal des Landeshauptarchivs Schwerin benutzt werden.

